

	<p>Objekt: Medaille von Josef Gangl auf die deutsche U-Boot-Flotte im Ersten Weltkrieg, 1915</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3603a</p>
--	--

## Beschreibung

Die kaiserliche Marine zog 1914 mit einigen einsatzfähigen U-Booten in den Krieg. Diese sollten für die Deutschen als Geheimwaffe im Seekrieg gegen die Briten fungieren. Diese der kaiserlichen Marine gewidmete Medaille zeigt auf dem Revers zwei an der Reling stehende, Ausschau haltende Matrosen. Im Hintergrund sind ein paar Möwen auszumachen. Weiterhin nennt die Signatur den Medailleur Joseph Gangl sowie die Datierung 1915. Den Revers schmückt in der Mitte ein großes „U“, welches von dem Zusatz „BOOTMÄNNER“ begleitet wird, das Ganze eingerahmt von vier Delphinen. Im Hintergrund der Abbildung befinden sich Luftblasen, wie sie von einem U-Boot erzeugt werden.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Vivien Schiefer]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: Durchmesser: 80 mm, Gewicht: 167,97 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Josef Gangl (1892-1934)
	wo	München

## Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

## Literatur

- Dietrich A. O. Klose (2016): Europas Verderben 1914 1918 Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München, S. 193f. Nr. 12.26